



Herbst 2010



IFV-Veteranen-Cup-Sieger 2009 / 2010
Herzliche Gratulation!



Impressum

Herausgeber FC Giswil, Postfach 4, 6074 Giswil

Druck Kuchler Druck AG, Giswil

Redaktion Remo Halter

Layout Sandro Hofmann

Auflage 1800 Exemplare

Erscheint jährlich

Ausgabe Herbst 2010

Vorwort des Präsidenten	4
Kontakt-Verzeichnis Funktionäre	8
Bericht des Spiko-Präsidenten	11
Humor 1	13
Bericht des Juniorenobmannes	14
Bericht der 1. Mannschaft	17
Bericht der 2. Mannschaft	22
Bericht der B Juniorinnen	26
Bericht der C Junioren (FC Giswil – Lungern)	29
Bericht der D Junioren (FC Giswil – Lungern)	30
GESUCHT Schiedsrichternachwuchs beim FCG	33
Bericht der E Junioren	34
Bericht der F Junioren	36
Team Obwalden – Impressionen vom Gothia-Cup 2010	37
Bericht der Senioren	40
Bericht der Veteranen	42
Humor 2	45
Portrait Gönnerverein FC Giswil	46
Clubhaus-Vermietung	47
Humor 3	48
53. Generalversammlung / Neue Statuten FC Giswil	49
Sponsoren	50
Freie Stellen beim FCG	51



Zumstein Oskar

Liebe Fussballkolleginnen
Liebe Fussballkollegen

Die WM 2010 ist vorbei – unsere Saison 2009 / 2010 ebenfalls. Und was haben uns beide Ereignisse gebracht; Fussballsport auf hohem und höchstem Niveau. Du hast recht, unseren bescheidenen Klubfussball mit demjenigen der Weltstars zu vergleichen ist anmassend. Aber eines können wir aus der WM 2010 mitnehmen. Fussballerische Entwicklungsländer gibt es nicht mehr. Gut organisierte Mannschaften, welche durch kluge Taktik ihr Potenzial ausnutzen, haben auch gegen wesentlich stärker eingestufte Gegner gute Chancen. Eine Erkenntnis, der wir uns durchaus auch bedienen können.

Cupsieger

Erstmals in unserer Vereinsgeschichte wurde eine unserer Mannschaften Innerschweizer Cupsieger. Nachdem unsere Veteranen schon vor einem Jahr im Cupfinal standen und unterlagen, zogen sie dieses Jahr als Sieger vom Platz. Der Verein gratuliert allen Spielern und dem Trainer Thomas Heiniger ganz herzlich zu diesem Erfolg. Ein Erfolg, den wir mit

verschiedenen befreundeten Fussballvereinen teilen dürfen. Seit Jahren hat sich eine gute Zusammenarbeit im Senioren- und Veteranenfussball in Obwalden etabliert. Darin liegt ein grosser Teil des Erfolges. In diesem Sinne möchte sich der FC Giswil auch bei allen anderen Senioren- und Veteranenmannschaften im Sarneraatal für die gute Zusammenarbeit bedanken. Der Cupsieg gehört euch allen. Ihr seid Vorbilder für sportliche Erfolge aber auch für Kameradschaft und Zusammenarbeit. Herzlichen Dank. Die Veteranen Mannschaft wird ab der kommenden Saison unter dem Namen FC Giswil / Kerns auftreten.

Nebst diesem tollen Erfolg schafften die Veteranen zusätzlich den Aufstieg in die Meistergruppe. Auch dazu, herzliche Gratulation.

Fussballentwicklung im Verein

Nach einer tollen ersten Saisonhälfte erreichte die 1. Mannschaft die Aufstiegsrunde auf dem ersten Tabellenplatz. Die Aufstiegsrunde war ein Wechselbad der Gefühle. In einer Gruppe, in welcher jeder jedem Punkte abnahm, wurde jedes Spiel zum Spitzenkampf. Einmal auf Platz 5, dann wieder auf Platz 2 und letztlich auf Platz 7.

Glücklicher kämpfte der FC Sachseln, der erstmals den Aufstieg in die 3. Liga schaffte. Der FC Giswil gratuliert dem FC Sachseln herzlich und wünscht ihm eine erfolgreiche Saison 2010 / 2011.

Und trotzdem, nach zwei Jahren konstantem Aufbau zeigen sich Erfolge. Unsere junge Mannschaft formt und rüstet sich. Heinz Rechsteiner und Erwin Hofmann haben sehr gute Arbeit geleistet. Auch wenn die Konstanz

noch fehlt, die Fortschritte sind sichtbar, der Erfolg wird sich einstellen.

Leider verlässt uns Heinz Rechsteiner auf die kommende Saison. Heinz, wir werden dich als Mensch, als Motivator und als engagierten Trainer vermissen, aber nicht verlieren. Deine Saisonkarte in Giswil wirst du hoffentlich weidlich nutzen. Der FC Giswil dankt dir für das grosse Engagement, die tolle Arbeit und Grundlage, die du in Giswil geleistet hast.

Ab der Saison 2010 / 2011 wird Erwin Hofmann als hauptverantwortlicher Trainer die 1. Mannschaft übernehmen. Ihm zur Seite steht mit Guido Kuchler, Sarnen, ein ebenfalls erfahrener Fussballtrainer, der früher schon als Aktiver bei uns mitwirkte. Erwin Hofmann noch weiter vorzustellen erübrigt sich. Seine Verdienste, seine Fachkenntnisse und sein Engagement für den Fussball, vorab für den Juniorenfussball, sind allseits bekannt und anerkannt.

Mit Erwin und Guido als Trainergespann können wir uns auf spannende und taktisch interessante Spiele freuen. Die beiden Trainer stellen die Spielanlage um. Sie werden ein modernes 4 – 2 – 3 – 1 System einführen. Für unsere Jungs eine tolle Chance, sich für höhere fussballerische Aufgaben vorzubereiten. Allein diese Tatsache muss motivieren und wird unseren jungen Spielern zu noch mehr Einsatz, Spielwitz und taktischem Verständnis verhelfen. Unsere Mannschaft wird deshalb noch nicht zum sicheren Sieger, aber gerüstet für einen anspruchsvolleren Fussball, den wir alle gerne geniessen und als Fundament für einen späteren längerfristigen Verbleib in der nächsten Liga dient.

Damit ist auch das Ziel der 1. Mannschaft für die Saison 2010 / 2011 formuliert: Aufstiegsrunde und Aufstieg in die 3. Liga.

Auch die 2. Mannschaft ist dabei eine wertvolle Stütze und wird es noch mehr werden. Die vergangene Saison wurde auf dem 10. Platz abgeschlossen, wobei zu bemerken ist, dass die Ränge 5 – 10 lediglich durch 6 Punkte getrennt waren. Mit etwas Glück wäre ein Platz im Mittelfeld möglich gewesen. Durch das grosse Kader der 1. Mannschaft wird die zweite Mannschaft profitieren. Die verantwortlichen Trainer werden für durchgängige Einteilungen sorgen, welchen allen Spielern zu mehr Spielpraxis verhelfen. Dabei sollen vorab alle Aktiven in der für sie richtigen Liga spielen können. Nebst sportlicher Leistung muss hier die Kameradschaft ebenfalls Platz haben.

Nach einer harzigen Saison landete unsere Seniorenmannschaft auf dem 10. Platz und musste den Abstieg in die Regionalgruppe hinnehmen. Die Seniorenmannschaft wird in der kommenden Saison unter dem Namen FC Giswil / Sachseln spielen. Allein dies wird für unsere Senioren Motivation genug sein, den Aufstieg in die Promotion sofort wieder zu packen.

Unserer Juniorenabteilung, sehr gut geführt durch André Halter und seine Juniorenkommission, mangelt es an Spielerinnen und Spieler sowie an Trainern. Nachdem wir noch vor wenigen Jahren alle Kategorien selber stellen konnten, gelingt dies nicht mehr und selbst im Zusammenschluss mit anderen Fussballvereinen nur mehr bedingt. In der vergangenen Saison konnten wir keine A-

Junioren mehr stellen. Nicht einmal zusammen mit Lungern, Sachseln und Kerns war dies möglich. Nur Sarnen konnte in der Rückrunde dank der Mithilfe aller anderen Vereine eine A-Juniorenmannschaft stellen. Der FC Giswil konnte auch keine B-Junioren mehr stellen.

Diese Situation wird sich früher oder später auf die Aktivmannschaften auswirken. Vereinsübergreifende Zusammenarbeiten sind nötiger denn je, wollen wir auch in Zukunft unseren Sport betreiben!

Die Abteilungen C, D, E und F konnten geführt werden. Die Resultate können den einzelnen Mannschaftsberichten entnommen werden.

Die Entwicklung der Juniorinnen und Junioren bereitet uns grosse Sorgen. Zum einen sind das die fehlenden Spielerinnen und Spieler, eine Wahrnehmung die uns, wie viele Fussballvereine einholt, andererseits aber auch der mangelnde Anstand und der fehlende Respekt unter den Jugendlichen gegenseitig aber auch gegenüber Trainern und Vereinsfunktionären. Schon in jüngeren Juniorenmannschaften zeigen sich Verhaltensmuster, die nicht toleriert werden können. Kann unmittelbar vor und nach Trainings oder bei Spielen durch die Trainer auf die Junioren noch Einfluss genommen werden, so entzieht sich dies im weiteren Umfeld. Doch gerade das Umfeld wirkt auf den Verein, seine Tätigkeiten und seine Mannschaften.

Liebe Eltern, hier seid ihr gefordert. Wir erwarten, dass ihr am Vereinsleben teilnehmt. Dass ihr euch an Spielen eurer Kinder zeigt, dass ihr die Trainer in ihrer Arbeit unterstützt, sei es, indem ihr Mitfahrgelegenheiten anbie-

tet oder bei Trainings euer Hilfe anbietet, oder ein Traineramt übernehmt. Das geht auch ohne grosses fussballerisches Talent und Geschick. Wir versuchen allen Mannschaften mit zwei Trainern zu führen, wobei immer einer davon eine Ausbildung haben sollte. Sie sehen, als Hilfstrainer ist ihre Mithilfe immer gefragt. Eure Mithilfe nimmt jeder Trainer sehr gerne an. Ihr könnt euch auch direkt beim Juniorenobmann André Halter, Tel. 041 675 26 09, melden.

Fussballentwicklung in Obwalden

Seit einiger Zeit versucht eine Gruppe fussballbegeisterte Funktionäre vorab die Juniorenentwicklung in Obwalden noch besser zu koordinieren, und sie besser in den Vereinen zu verankern.

Die Entwicklung der A-Junioren, wie sie oben beschrieben ist, zeigt die absolute Notwendigkeit dieser Arbeit.

Leider konnten bis heute noch keine zusätzlichen Verbesserungen erzielt werden.

Wir Ortsvereine sind deshalb sehr froh und können uns glücklich schätzen, dass Markus Berwert zusammen mit seinen Helfern weiterhin das Team Obwalden betreut. Es ist und bleibt die konkrete und wirkungsvolle Jugendförderung im Fussball in Obwalden. Sie muss unbedingt erhalten bleiben und die Vereine müssen stärker und vor allem vollständig in die Mitarbeit eingebunden werden.

Der FC Giswil bedankt sich bei Markus Berwert und seinen Helfer recht herzlich für das grosse Engagement.

Schiedsrichter

Unsere Schiedsrichter Sorgen sind nicht vom Tisch, aber aufgeschoben. In verdankenswerter Weise durften wir vom FC Kerns Fabio dos Santos als Schiedsrichterasspirant übernehmen und unter unserem Klub melden. Zusammen mit unseren bestandenen Vereinschiedsrichtern, Armin Riebli (Schiedsrichterobmann), Carlo Bernasconi, Dominik Bossert und Fabio dos Santos erreichen wir erstmals wieder das Soll an Schiedsrichtern.

Trotzdem oder erst recht sind wir auf neue Schiedsrichter angewiesen.

Die Schiedsrichterausbildung ist breit angelegt. Sie fördert die Persönlichkeitsentwicklung, die Sozialkompetenz, das Durchsetzungsvermögen oder auf Neudeutsch: Leadership & Management. Diese Schlagwörter, die normalerweise Personen in anspruchsvollen Führungsaufgaben vorenthalten sind, stehen für die Fähigkeiten, die ein guter Schiedsrichter bei seinem Hobby lernen kann.

Wann wechselst Du Dich ein und startest Deine Schiedsrichterkarriere?

Weitere Infos unter: http://www.football.ch/ifv/de/schiedsrichter_IFV.aspx

Herzlichen Dank

Am Ende des Vereinsjahres bleibt mir noch eine Aufgabe, euch allen zu danken. Recht herzlich danken möchte ich einmal mehr unserem Hauptsponsor, der Raiffeisenbank Sachseln, für die finanzielle Unterstützung. Wir dürfen weiterhin auf ihr grosses finanzielles Engagement zählen. Einen nicht minder grossen Dank richte ich an unseren Materialsponsor Jürg Berlinger, Berlinger Sport Treff

Sarnen. Zusammen mit den zahlreichen weiteren Sponsoren ermöglichen sie uns eine breite Jugendförderung sowie einen umfassenden Trainings- und Spielbetrieb.

Auch der Gemeinde Giswil gebührt unser Dank. Sie unterstützt uns finanziell und mit der tadellosen Infrastruktur, die wir benützen dürfen.

Weiter möchte ich allen Trainern, Dresswäscherinnen, Helferinnen und Helfern, den beiden Platzwartern Remo von Ah und Albi Mathis, unserer Klubhauswirtin Sonja Michel und ab Frühling 2010 Ursy Ming mit ihren Gehilfinnen sowie unseren Schiedsrichtern Armin Riebli, Carlo Bernasconi, Dominik Bossert und Fabio dos Santos danken. Ein ebenso grosser Dank gehört Priska Ming. Über drei Saison hat sie für uns die Reinigung der Kabinen mit sehr viel Engagement übernommen. Leider hat Priska ihr Amt abgegeben, was wir sehr bedauern.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche dem FC Giswil weiterhin eine erfolgreiche fussballerische Zukunft und hoffe, dass wir auch zukünftig eine breite Förderung des Junioren-, Breiten- und Leistungsfussballs betreiben können.

Präsident FC Giswil



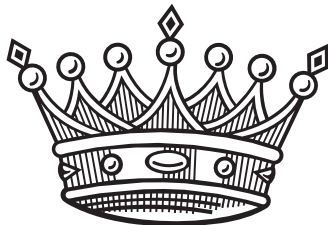
Oskar Zumstein

Kontakt-Verzeichnis Funktionäre

Präsident	G.: 079 257 36 44
Oskar Zumstein, oskar.zumstein@bluewin.ch	P.: 041 675 21 17
Vizepräsident	N.: 079 212 73 59
René Ming, ming-gasser@bluewin.ch	P.: 041 675 06 74
Aktuar	
Lukas Zumstein, lukas.zumstein@hotmail.com	N.: 079 706 32 61
Kassier	
Remo Halter, r-halter@gmx.ch	N.: 079 734 65 15
Spiko-Präsident	G.: 041 660 19 66
Hans Abächerli, abaecherli-hans@bluewin.ch	P.: 079 435 58 00
Seniorenobmann	N.: 079 641 26 65
Kurt Bucher, bucher-kurt@msn.com	P.: 041 675 26 52
Juniorenobmann	N.: 079 655 65 26
André Halter, andre@gustiwetter.ch	P.: 041 675 26 09
Sportchef	G.: 079 432 11 18
Roger Koch, garage-koch@bluewin.ch	P.: 041 675 12 86
Materialwart	
Armin Halter, arminhalter@bluewin.ch	N.: 079 679 74 79
J+S-Leiter	N.: 079 629 93 58
David Meier, diego.md@gmx.ch	P.: 041 678 11 80
Technischer Leiter Junioren	vakant
Juniorenadministration	
Patricia von Ah, pvonah@bluewin.ch	P.: 041 675 26 68
Schiedsrichter-Verantwortlicher	P.: 041 676 05 10
Armin Riebli, armin.riebli@fussball.ch	N.: 078 676 05 10
Platzwart	
Albert Mathis, albert.mathis@swissonline.ch	N.: 079 654 85 32
Remo von Ah, godyfax@gmx.net	N.: 079 685 48 24
Garderobenwartin	
Xhemile Gashi	P.: 041 676 75 40
Clubhauswartin	Clubhaus.: 041 675 14 88
Ursi Ming	P.: 079 370 46 81
Busverantwortlicher	P.: 041 675 29 23
Christian Enz, ch.enzgmbh@bluewin.ch	N.: 079 603 82 86

Trainer 1. Mannschaft	N.: 079 470 63 60
Erwin Hofmann, erwin.hofmann@bluewin.ch	P.: 041 660 68 51
Guido Kuchler, guido.kuechler@hotmail.com	N.: 079 239 44 34
Trainer 2. Mannschaft	N.: 079 641 79 15
Roger Kiser, roger.sandra.kiser@hotmail.com	P.: 041 675 02 71
Remo Rohrer, rohrer.remo@hotmail.com	N.: 079 708 20 06
Trainer Senioren	
Nhi Nguyen, phi-nhi@hotmail.com	N.: 079 934 08 07
Trainer Veteranen	N.: 079 345 31 85
Thomas Heiniger, thomi.heiniger@schule-giswil.ch	P.: 041 675 16 42
Trainer Junioren B	N.: 079 432 11 18
Roger Koch, garage-koch@bluewin.ch	P.: 041 675 12 86
Reynaldo Flores, rossacher@gmx.ch	P.: 041 660 03 26
Trainer Juniorinnen B	
Geroge Stefan	N.: 079 708 83 79
Junioren C	
André Halter, andre@gustiwetter.ch	N.: 079 655 65 26
Armin Halter, arminhalter@bluewin.ch	N.: 079 679 74 79
Trainer Junioren D	
Miguel Steininger	
Francisco Pereira, francisco-flores@hotmail.com	N.: 079 229 81 37
Trainer Junioren E	
Stefan Enz, steff1@gmx.ch	N.: 078 861 56 80
Chrigi Enz	N.: 079 202 80 35
Trainer Junioren F	
Francisco Pereira, francisco-flores@hotmail.com	N.: 079 229 81 37
Tim von Moos	
Michael Nestler	

GORGONZOLA



**SELEZIONE
REALE**

CETRA ALIMENTARI SA

LUGANO-MEZZOVICO-SVIZZERA

Via Cantonale - CH 6805 Mezzovico

Tel. 091 935 51 51 - Telefax 091 935 51 59 • e-mail: info@cetra.ch - www.cetra.ch

Azienda certificata secondo la norma ISO 9001:2000 e BRC



Abächerli Hans

Die 1. Mannschaft des FC Giswil nahm die Saison 2009 / 2010 unter der Führung von Heinz Rechsteiner und Erwin Hofmann in Angriff.

Auf Saisonbeginn konnten die Zuzüge von Dominik Burch und Cyrill Zbinden vermeldet werden. Dominik Burch kehrte von den A-Junioren des FC Sarnen zu uns zurück.

Cyrill Zbinden spielte bei den Junioren B des Team Obwalden.

Die Qualifikationsrunde in Gruppe 3 der 4. Liga konnte erfolgreich bestritten werden.

Auf Ende der Qualifikationsrunde platzierte sich unsere 1. Mannschaft auf dem 1. Gruppenrang und sicherte sich die Teilnahme an der Aufstiegsrunde im Frühjahr.

Auf die Rückrunde bereitete sich unsere 1. Mannschaft mit einigen Testspielen und dem traditionellen Trainingslager im Tessin vor. Mit der grosszügigen Unterstützung von Jürg Dräyer und der Cetra Alimentari SA konnte unsere 1. Mannschaft auch diesen Frühling von optimalen Rahmen- und Trainingsbedingungen profitieren.

In der neu gebildeten Aufstiegsgruppe 2 bestritt unsere 1. Mannschaft die Frühjahresmeisterschaft.

Unser Fanion-Team startete mit einem 0:0 gegen Alpnach in die Meisterschaft.

Auf eine 2:3 Auswärts-Niederlage gegen Kickers Luzern folgte ein 1:0 Heimsieg gegen Emmenbrücke. Ersatzgeschwächt gewann unsere 1. Mannschaft auswärts gegen den Leader Stans 3:2. Auf eine bittere 2:3 Heimniederlage gegen Südstern, folgte ein Sieg mit 4:2 gegen den FC Luzern. Mit einer Top-Leistung konnte in Sachseln 6:0 gewonnen werden. Mit Niederlagen gegen Emmen und Rotkreuz mussten alle Aufstiegsambitionen aufgegeben werden.

Zu Saisonende fand sich unsere 1. Mannschaft mit 13 Punkten und einem ausgeglichenen Torverhältnis auf den 7. Gruppenrang.

Wie auf Rückrundenstart angekündigt, trat Heinz Rechsteiner zu Saisonende als Trainer unserer 1. Mannschaft zurück. Der FC Giswil dankt Heinz Rechsteiner herzlich für die während drei Jahren geleistete Arbeit als Trainer.

Auf die Saison 2010 / 2011 konnte Erwin Hofmann als Trainer verpflichtet werden. Guido Kuchler unterstützt ihn als Co-Trainer.

Unsere 2. Mannschaft nahm die 5. Liga-Meisterschaft unter der Leitung von Roger Kiser und Remo Rohrer in Angriff. Beim Kader gab es fast keine Veränderungen. Einige eigene Junioren konnten neu in die Mannschaft integriert werden.

Mit einer 0:3 Niederlage gegen Lungern misslang der Saisonstart gründlich.

Das Derby gegen Kerns konnte mit 3:1 gewonnen werden. Weiter konnten mit einem Unentschieden gegen Sachseln und einem Auswärtssieg gegen Kerns Punkte gesammelt werden.

Während der Rückrunde spielen unsere Reserven gegen Kerns, Altdorf Azzurri und den ESC Erstfeld jeweils 2:2 unentschieden.

Den einzigen Sieg während der Rückrunde erspielte man in Alpnach. Die Saison 2009 / 2010 schlossen unsere Reserven auf dem eher unglücklichen 10. Rang ab.

Während der Saison Saison 2009 / 2010 wird unsere 2. Mannschaft wiederum von Roger Kiser und Remo Rohrer betreut.

Spiko-Präsident
Hans Abächerli



Hotel Bahnhof Giswil
CH-6074 Giswil

Inh. Familie Christoph Zumstein
Geschäftspartner Kas de Jonge

www.bahnhofgiswil.ch

Kinder bis 10-jährig essen gratis!

Tel. 041 675 11 61
Fax 041 675 24 57

info@bahnhofgiswil.ch





Halter André

Auch dem FC Giswil ergeht es nicht anders als den meisten von uns. Die Jahre verfliegen, die Zeit läuft ununterbrochen weiter und alles bleibt beim Alten. Wer nun denkt, dies ist doch normal so, der hat recht, aber doch nicht immer.

Zum Beispiel stellen wir fest, dass gewisse Verhaltensmuster der Gesellschaft sich in den letzten Jahren verändert haben. War vor einigen Jahren das Fussballspielen für die meisten Jungs das Grösste, ist es für viele der heutigen Jugend auch das Grösste, aber neben diversen anderen «wichtigen» Tätigkeiten. So stellen wir fest, dass Jungs öfter Trainings nicht besuchen oder gar Matches verpassen lassen. Dieser Umstand macht es für uns Vereinsverantwortliche sehr schwierig, gebildete Mannschaften zusammen zu halten und so den Teamgedanken zu fördern. Es erfordert grosse Flexibilität der verschiedenen Mannschaftstrainer innerhalb vom ganzen Kanton. Match für Match müssen die Spielerzahlen überprüft und nötigenfalls durch Leihspieler anderer Vereine ergänzt werden. Ein relativ grosser und unangenehmer administrativer Aufwand, der jeweils vor den Matches auf die Trainer zu kommt. Mit einem erfahrenen und motivierten Trainerteam kann aber auch mit dieser Situation umgegangen

werden. Leider sinkt aber durch diese benannten Umstände die «Halbwertszeit» der Trainer und Vereinsfunktionäre. Womit wir schon beim nächsten Verhaltensmuster der «neuen» Gesellschaft angelangt sind. Aufgrund grosser persönlicher Auslastung der Einzelnen durch Familie, Beruf, Freizeit usw., gelingt es uns nur schwer neue Vereinsverantwortliche zu finden. Es gibt wirklich sehr viele, willige Personen die zur Mithilfe an verschiedenen Anlässen oder für kurzzeitige Einsätze bereit sind. Doch Personen zu finden, die sich ein Amt mit einer gewissen Verpflichtung und Verantwortung zutrauen, das ist leider sehr schwierig. Insbesondere gewisse Altersgruppen neigen diesbezüglich zur «Abstinenz». Doch es gibt ein «helles Licht am Horizont». In letzter Zeit erfahren wir, dass sich wieder mehr Jugendliche für diese verantwortungsvolle Arbeit interessieren. So ist es uns für die kommende Saison gelungen, neue, junge Trainer zu finden. Unsere Aufgabe ist es nun, diese gezielt weiter zu bilden, ihnen angemessene Verantwortung zu übergeben und vor allem voll zu unterstützen. Wir sind überzeugt, dass unsere Nachwuchstrainer so einiges auch für das Privat- und Berufsleben profitieren können.

Das «helle Licht am Horizont» (unsere jungen Vereinsmitglieder) sie sind für uns die Zukunft, sie sind unsere «Rohdiamanten» deren Schliff wir unbedingt fördern und unterstützen müssen. Wie man aus diesen Worten entnehmen kann gibt es immer wieder viel zu tun. Dieser Aufwand ist aber voll berechtigt, denn er ist für unsere Jungs und Mädels bei denen das Fussballspielen doch noch das Grösste ist, für unsere Jungs und Mädels vom FC Giswil.

André Halter
Juniorenobmann FC Giswil

**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen...!**

Weitere Informationen

Remo Halter
Tel. 079 734 65 15



Wir machen
Musik für Sie!

Musikschule Peter Berchtold

Panoramastrasse 29 Tel. + Fax 041 675 11 09
6074 Giswil www.glaserpeter.ch

Akkordeon
Schwyzerörgeli
Notenverlag

Ländlerformationen
vom Duo bis zur
Vier-Mann-Kapelle

Markus

ENZ AG

Gartenbau · Natursteinbelege · Pflästerungen · Tiefbau
6074 Giswil · Tel. 041 675 27 77 · Fax 041 675 27 88
E-Mail enz.garten@bluewin.ch

www.enz-ag.ch

BüntenChäller

Der Getränkeabholmarkt

Der Keller für beste Weine.

In unserem internationalen Angebot findet
sich für jeden Anlass das Passende:
preiswerte Tischwein bis exklusive Raritäten.



Bünten-Chäller, Getränkeabholmarkt
6060 Sarnen, Telefon 041 666 75 52

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Damit du kein Eigengol schiesst!



Ihr Berater in Giswil
André Nufer – 079 830 74 14
andre.nufer@mobi.ch

Generalagentur
Obwalden und Nidwalden
Bahnhofplatz 4, 6061 Sarnen
Telefon 041 666 53 53

Oski Köchli GmbH Malergeschäft

Tapezierer- u.
Malergeschäft

Hirsenniedstr.
6074 Giswil

Tel. 079 413 92 45

Fax 041 675 21 21

oski.koechli@bluewin.ch

Der neue Opel Meriva. Offen für mehr Leben.



Mehr Flexibilität, mehr Funktionalität, mehr Stil.
Jetzt Probefahren bei Ihrem Opel Partner.



FlexDoors®



FlexRail®



FlexSpace®

www.meriva.ch

Opel Meriva 1.4 TWINPORT ECOTEC® 100 PS

ab **CHF 22'200.-***



Wir leben Autos.

GARAGE KOCH

Brügglistrasse 16

6074 Giswil

GR Tankstelle

Tel. 041 675 12 86

TCS Pannendienst

Nur. 079 432 11 18

www.koch.opel.ch

garage.koch@bluewin.ch

Unser Ziel für die Vorrunde der Saison 2009 / 2010 war klar. Die Aufstiegsrunde sollte es sein. Nach dem wir ein Jahr zuvor am selben Ziel noch gescheitert waren, starteten wir mit entsprechendem Elan in die Vorbereitung.

Mit viel Laufarbeit stärkten wir im Sommer 2009 unsere Kondition. Kaum hatte die Vorbereitung begonnen, stand auch schon die 1. Cup-Runde vor der Tür. Am 15. August 2009 empfingen wir den damaligen Drittligisten SC Obergeissenstein (heute 2. Liga Regional). Was aus unserer Sicht eher als Trainingsspiel als Ernstkampf betrachtet wurde, endete in der grossen Überraschung. Zwei zu eins, Sieg für Giswil. Mit viel Zuversicht reisten wir anfangs September nach Erstfeld, ebenfalls einer 4. Liga Mannschaft, welche sicher zu schlagen gewesen wäre. «Wäre» Leider konnten wir unsere Führung nicht verteidigen und unterlagen den Urnern knapp mit 3 zu 2.

In der Meisterschaft starteten wir gut. Das gestärkte Selbstvertrauen, aus dem Cup Erst-runden-Sieg, konnten wir positiv nutzen. Wir schlossen die Rückrunde auf dem ersten Rang ab und haben das Ziel der Vorrunde erreicht. Ohne Niederlage durchliefen wir die erste Hälfte der Saison.

Die Vorbereitung für die Rückrunde begann schon in der Halle. Mit etlichen Lauftrainings und so manchen Sprints auf den so geliebten kleinen oder eben auch grossen Berg unter der Kirche in Rudenz stärkten wir die Beine. Dann war da auch wieder dieses legendäre Trainingsweekend in Lugano, welches am Donnerstagabend mit dem Sieg über die 1. Mannschaft des FC Origlio-Ponte Capriasca perfekt begann. Dank der super Organisation und noch

besseren Überraschung am Samstagnach-mittag von Jürg Dräyer, welchem wir nochmals für alles Danken möchten, konnten wir uns sehr gut vorbereiten.

Wir konnten uns in der Winterzeit auch wieder verstärken. Mit Hannes Lüthi kam ein Giswiler zurück, welcher zuvor für 4 Jahre in Sarnen gespielt hat. Da unser Torwart Dominik Omlin in der Winterpause gesundheitlich stark zurück gebunden wurde und klar war, dass es uns für längere Zeit nicht zur Verfügung stehen kann, konnten wir Remo von Ah wieder aktivieren. Nach einer nur halbjährigen Pause ist er zurück bei uns. Mit seiner Erfahrung kann er das sehr junge Kader unterstützen, sei es auf oder neben dem Platz.

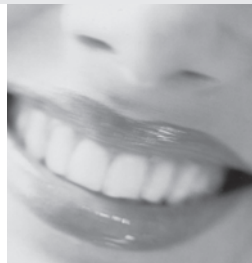
Nach der turbulenten Vorbereitung starteten wir die Rückrunde mit einem Unentschieden gegen den FC Alpnach. Nicht ganz zu frieden mit dem Resultat im 1. Match gingen wir darauf nach Luzern. Der FC Kickers empfing uns. In einem umkämpften Spiel fehlte uns das Wettkampfglück. Wir verloren knapp mit 3 zu 2. Anschliessend konnten wir in den nächsten 2 Spielen gegen Emmenbrücke und den Leader Stans je einen Sieg einfahren. Damit konnten wir zur Spitzengruppe aufschliessen, es war wieder alles offen. Im Spiel gegen den FC Südstern passierte dann, was man unbedingt verhindern wollte. Wir haben zu Hause wiederum drei zu zwei verloren. Im Nachhinein gesehen war diese Niederlage wohl die Vorentscheidung. Trotz dem Sieg gegen den FC Luzern und dem perfekten 6 zu 0 Auswärts-sieg gegen Sachseln reichte es nicht mehr, um unter die besten zwei Mannschaften zu kommen und damit den Aufstieg zu realisieren.

Ihr Zahnarzt

für die ganze Familie in Sarnen und Giswil.

Zahnmedizin mit Herz.

Das Zahnteam in Sarnen und Giswil für gesunde Zähne und ein sympathisches Lächeln.



Lindenhof 6, Sarnen, Telefon 041 660 65 55
Brünigstrasse 36, Giswil, Telefon 041 675 16 60



Umbauen | Renovieren



Alles aus einer Hand.
Mit uns können Sie Ihre Sorgen
ruhig an den Nagel hängen.

Gasser Felstechnik AG
6078 Lungern | T. 041 679 77 77 | www.felstechnik.ch

Boden- und Wandplatten | Maurerarbeiten | Gipserarbeiten | Trockenbau
Fassadenbau | Verputzarbeiten | Bohren und Trennen | Umgebungsarbeiten

In der sehr ausgeglichenen Aufstiegsrunde konnte sich keine Mannschaft absolut durchsetzen. Den Aufstieg in die 3. Liga haben wir nicht geschafft, allerdings gibt uns die erbrachte Leistung Mut, um nächste Saison das Ziel weiter zu verfolgen.

Ende Saison mussten wir uns leider von unserem Trainer Heinz Rechtsteiner verabschieden, er verlässt den Verein nach 3 intensiven Jahren. Wir danken ihm herzlich für die geleistete Arbeit und wünschen ihm für den weiteren Weg alles Gute. Auch unser Captain Toni Kuchler hat den FC Giswil verlassen. Er versucht die Chance zu packen und in der 1. Mannschaft des FC Sarnen Tritt zu fassen. Auch ihm wünschen wir viel Erfolg und hoffentlich viele Einsätze.

Zum Schluss möchten wir all unseren treuen Fans, dem Vorstand und allen anderen Personen die uns unterstützt haben herzlich danken. Wir hoffen auch nächste Saison auf euren Support zählen zu können.

Bereits hat die neue Saison begonnen, mal sehen welche Überraschungen sie für uns bereit hält...

Für die 1. Mannschaft
Lukas Zumstein



RESTAURANT BÄREN, ROGGWIL

Annelies und Franz Wicki-Petermann
St. Urbanstrasse 7 · 4914 Roggwil BE
Telefon 062 929 11 06 · Fax 062 929 41 28
E-Mail info@baeren-roggwil.ch



Öffnungszeiten

Dienstag - Samstag 08.30 bis 00.30 Uhr
Sonntag und Montag geschlossen
Für Gesellschaften auf Anfrage geöffnet

Besuchen Sie unseren gemütlichen und
gediegenen Gasthof mit passenden Räum-
lichkeiten für jede Art von privaten und
geschäftlichen Anlässen:

- Gaststube mit 40 Plätzen
- Bärenstübli (Speisesäli) für 18 Personen
- Säli für 30 - 36 Personen
- Grosser Saal mit 80 - 100 Plätzen
- Gartenrestaurant unter Kastanien-
bäumen mit 60 Plätzen
- 2 Doppelzimmer mit Dusche / WC und TV

www.baeren-roggwil.ch



dein Fachmann im Dorf

Bike-Atelier GmbH
Andreas und Susanne Huber
Brünigstrasse 34
CH-6074 Giswil

Tel. 041 675 04 03
Fax 041 675 24 42
giswil@bike-atelier.ch
www.bike-atelier.ch

PIAGGIO

Vespa

STIHL
Werkzeug

FLYER

SHS

BSS
TÜTENSCHNEIDER

WHEELER
WHEELER



LANDOLT STEUER- & UNTERNEHMENSBERATUNG AG

Lassen Sie sich
von uns beraten
und werden...

The Happy Tax Payer

Zentralstrasse 44 CH-6003 Luzern
Grossmatt 6 CH-6052 Hergiswil
Marktstrasse 7a CH-6060 Sarnen

Telefon +41 41 226 01 01
Telefax +41 41 226 01 02

info@landoltsteuern.ch
www.landoltsteuern.ch



Für die Werterhaltung ihres Gebäudes.

Bei einer fachmännischen Analyse ihrer Fassade können Sie spätere Renovationskosten mit wenig Aufwand umgehen – wir machen Ihnen gerne eine **unverbindliche Bedarfsanalyse**.

Fachberatung
Wohnatmosphäre
Qualitätsgarantie
Farbharmonie
Wetterschutz
Lichtblicke

Kurt Slanzi | Malergeschäft | www.slanzi.ch

6074 Giswil
T 041 675 10 60

3860 Meiringen
T 033 971 36 45

6086 Hasliberg
T 033 971 52 00

Saison aus dem Gedächtnis gelöscht

Unsere Saison 2009 / 2010 war wie die Fussball-WM 2006, niemand will sich wirklich daran erinnern.

Nach fünf Runden sah unsere Bilanz noch relativ gut aus, immerhin konnten wir bis zu diesem Zeitpunkt 2 Siege und ein Unentschieden feiern. Es sollte aber im Verlauf der Saison nur noch einer weiterer Dreier dazu kommen... Immerhin gewannen wir nach 11 sieglosen Spielen (wenigstens gab es 3 Unentschieden) im zweitletzten Spiel in Alpnach und holten die Punkte 11 - 13. Wer aber in 18 Spielen nur 13 Punkte holt, kann in der Tabelle nicht weit vorne klassiert sein. So übernahmen wir für einmal die undankbare Aufgabe, in der untersten Liga den letzten Platz zu belegen. Zu unserer Verteidigung (hier sind nicht Stüdi und Co. gemeint) sei gesagt, dass die Letzten in anderen Gruppen noch weniger Punkte holten (z.B. Engelberg 2 mit 9 Punkten).

Verloren haben wir nicht nur auf dem Platz, sondern auch personell. Unsere gesamte Abteilung an ausländischen Ballzauberern ist verschwunden. Zugegeben, zwei von ihnen (Suad und Jörg) sind nun Schweizer, aber mit Samir verliess uns unser Techniker No. 1. Und von Maurizio haben wir seit dem ersten Lauftraining nichts mehr gesehen. Er hat wohl gehaut, dass seine Landsleute sieglos aus Südafrika zurückkehren...

Mit Händen und Füssen

Fussball spielt man ja, wie es der Name schon sagt, mit den Füssen. Doch einige unserer (Feld-)Spieler wähten sich in dieser Saison

wohl eher beim Handball. Wie sonst könnte man es erklären, dass (nebst den 3 eingesetzten Torhütern) mindestens 4 weitere Spieler den Ball im eigenen Strafraum mit den Händen spielten??? Unsere Torhüter fanden es nicht so lustig, ein 1 gegen 1 aus 11 Metern ist nämlich nicht so einfach zu gewinnen.

Immerhin bescherte uns ein solcher Handspenalty die Story der Saison: Wir lagen in Erstfeld nach 30 Minuten 2:0 vorne, als nach einem Erstfelder Eckball der Ball die Linie zu überqueren drohte. Weil der Torhüter schon am Boden lag, sprang ein Feldspieler für ihn ein und kratzte den Ball à la Benaglio von der Linie (der Arm des Schreibenden tut noch immer weh). Der Schiedsrichter hatte es leider bemerkt, doch aus irgendeinem Grund, konnte er sich nicht an den Täter erinnern (Grazie Dimi!). So gab es zwar Penalty, doch keine rote Karte. Und weil der Penaltyschütze den Ball in Richtung Tessiner Berge drosch und die Bande 2 eine 60-minütige Abwehrschlacht schadlos überstand, nahmen wir die 3 Punkte mit nach Hause. Weil wir aber so freundliche Zeitgenossen sind, liessen wir uns, wie schon erwähnt, mit dem Siegen in der Folge ein wenig Zeit. Und eigentlich haben wir in dieser Saison sowieso nur Entwicklungshilfe leisten wollen. Ohne uns wäre nämlich die neu gegründete 2. Mannschaft des FC Sachseln an letzter Stelle gewesen und dies wollten wir unseren lieben Nachbarn dann doch nicht antun.

Neues Erscheinungsbild

Zu Beginn der Saison kam bei uns der Wunsch auf, auch wieder einmal ein neues Dress zu bekommen. Unsere Bitte wurde vom Vorstand

und vom Hauptsponsor Raiffeisen erhört, herzlichen Dank! Mehr noch, wir durften unser Dress sogar selbst gestalten und nach ein paar Sitzungen des Crea-Teams und einer internen Abstimmung war das Design bestimmt. Dank der Unterstützung von pons.ch konnten wir das neue Outfit (siehe Bild) anlässlich des Spiels gegen Altdorf einweihen. Nebst dem Vorstand und dem Hauptsponsor Raiffeisen möchten wir uns ebenfalls bei unseren Fans, unserer Dresswäscherin, der alten und der neuen Beizerin, den Spielerfrauen, der Garderobenwartin und den Platzwärtinnen bedanken. Merci!

Natürlich war die Bande 2 auch neben dem Spielfeld aktiv. Am Veteranen-Cupfinal trieben wir die Giswiler optisch und akustisch nach vorne und wir verbrachten legendäre Abende in der Bully-Bar oder anlässlich der Dressversteigerung. Und wenn ein Bande-2-Mitglied unter die Haube kommt, ist auch das Team nicht weit. Im 2010 durften wir Jörg und Grace, sowie Beni und Petra beglückwünschen. Nun stellt sich natürlich die Frage, wer geht als nächstes Bande-2-Mitglied den Bund der Ehe ein?

Womöglich sind es Andy und Alexandra (Quote 1:3) oder Fönsi und Nadja (Quote 1:3) oder Roger und Sandra (Quote 1:5) oder Sämi und Layla (Quote 1:6) oder Dimi und Pamela (Quote 1:7) oder Flo und Jaana (Quote 1:7). Wetten nimmt die Bande 2 entgegen.

Auf Wiedersehen Gassers

Zum Schluss sei noch ein kleiner Ausblick auf die kommende Saison erlaubt. Wieder einmal haben die Obwaldner Fahrstuhlmannschaften Engelberg und Lungern die Plätze getauscht, Bergdorf 1 spielt nächste Saison in der 4. Liga, Bergdorf 2 darf sich wieder mit der Bande 2 messen. Uns würde es nicht überraschen, wenn die beiden Mannschaften in einem Jahr wieder die Plätze, respektive Liga tauschen würden.

Für uns kann es in der Saison 2010 / 2011 ja nur besser kommen, das ist der positive Aspekt der abgelaufenen Saison. Deshalb schauen wir zuversichtlich nach vorne und freuen uns auf eine intensive Vorbereitungsphase und auf die neue Saison.

Il Capitano



1:0 für Kaiserstuhl...



...nutzen Sie den
Heimvorteil.



SUBARU

garage
VOGLER

Soland Spenglerei

Othmar Soland
Eidg. dipl. Spenglermeister

Postfach 9
6074 Giswil

Ausführung sämtlicher Spengler-,
Flachdach-, und Blitzschutzarbeiten.

Werkstatt 6078 Bürglen/Kaiserstuhl
und Büro Telefon 041 678 22 02
Fax 041 678 22 03

Unser Motto:
Qualität, faire Preise



AUTO WILLI.ch GARAGE CARROSSERIE

Industriestrasse 50 6074 Giswil 041 676 70 70
info@autowilli.ch www.autowilli.ch



Soft-Waschanlage



SPAR

SPAR-SUPERMARKT

Toni Brun
Brünigstrasse 42
6074 Giswil

Telefon 041 675 29 77
Fax 041 675 16 31



Die Vorrunde 2009 hat die Meitlimannschaft des FC Giswils mit viel Freude und Enthusiasmus gestartet. Wir waren erfreut über die neuen Spielerinnen, die wir für uns gewinnen konnten und hatten einige Erwartungen an die neue Saison. Einerseits eine fordernde Erwartung bezüglich der Resultate, aber auch eine fröhliche, neugierige Erwartung gegenüber den neuen Menschen, die wir da kennen lernen durften. Denn wie sagte William Butler Yeats: «Es gibt keine Fremden hier, nur Freunde die du noch nicht getroffen hast.»

Obwohl wir dann doch einige Ausfälle von Spielerinnen hatten, verlief die Vorrunde insgesamt gut!

Und wie wir in der Vorrunde aufgehört hatten, so starteten wir auch die Rückrunde aufgestellt und sozusagen kampfbereit. Kaum hatte es begonnen, erlebte die Mannschaft einen harten Schlag, als sich unsere Mitspielerin Ramona einen sehr unglücklichen Beinbruch zuzog. Der Unfall schien seine Spuren gelassen zu haben in der Mannschaft. Unser Spiel war im weiteren Verlauf der Saison nicht schlecht, allerdings fehlte es, oftmals knapp, an den entscheidenden Toren.

Auch in der Rückrunde fehlten oft Spielerinnen, einerseits zu Recht, denn im Zweifelsfall sollten Schule bzw. der Lehrbetrieb vorgehen. Andererseits erlebten wir haarscharfe und wie es nun mal ist betrübende 0:1 Niederlagen. An dieser Stelle möchte ich dem FC Alpnach danken, der uns in dieser schwierigen Zeit mit Spielerinnen aus half. Merci dafür!

Insgesamt hatten wir jedoch eine sehr spannende Meisterschaft, bei der bis zu Letzt um die Toppositionen in der Tabelle gekämpft

wurde. Die Verteilung innerhalb der oberen Tabellenhälfte war gar so knapp, dass sich noch sehr viel beim letzten Match entscheiden konnte.

Bei diesem Showdown gegen Horw regnete es wieder einmal Torchancen- für uns! Doch das Glück wollte nicht auf unserer Seite stehen und wir verloren auch hier 0:1! Sehr schade für uns, denn wir rutschten in die untere Hälfte der Tabelle.

Bekanntlich ist gewinnen nicht Alles, aber doch Einiges. Wir nehmen gute Erfahrungen mit, so wie das Ziel, in der nächsten Saison aus unseren hohen Leistungen hohe Punktzahlen herauszuholen. Auch will ich mich bedanken bei meinem Team und dafür, dass ich mich mit ihnen diese Saison erleben durfte! Ganz besonderer Dank gebührt Anninja Müller, die sich neben dem Einsatz im Team auch unserer dreckigen Wäsche annahm! Nicht zu vergessen ist Fabian Zangger, der mir einige Male im Training zur Seite stand und vielleicht noch wird. Ganz allgemein möchte ich allen danken, die im Hintergrund mit-helfen, diejenigen Hilfestellungen, die wir fast vergessen. Zum Beispiel der Eltern, die sich an Jahresbeiträgen und der Sportausrüstung beteiligen, uns zu Matches fahren und uns anfeuern. Und zu Letzt den größten Dank an unsere Sponsoren, die uns ermöglichen diesen tollen Sport auszuüben, bei spannenden Spielen dabei zu sein und mit etwas Fleiss und Glück immer wieder Genuss von Siegen zu kommen!

Mit viel Vorfreude auf die nächste Saison
Euer George



Drogerie Egger

6072 Sachseln Tel. 041 660 44 20

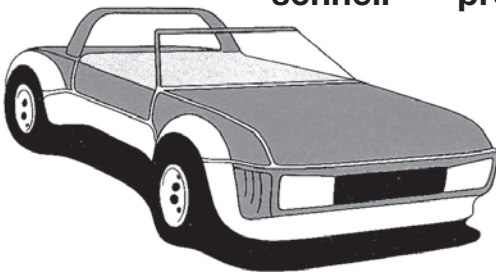
Spezialist für:

- Naturheilmittel
- Kräuter und Bäder
- Gesunde Ernährung
- Beratung in Kindernährmittel
- Rheumawäsche (Medima)
- Parfum
- Pharmazeutika
- Hausspezialitäten
- Gesundheitsschuhe
- Lese- und Sonnenbrillen
- Kosmetikas
- Tierheilmittel
- Spirituosen
- Sachpflege

Muesch für n'es Problem öppis ha, de muesch i **Drogerie Egger** ga!

F. Frei Autospenglerei

schnell · preiswert · zuverlässig



F. Frei

Autospenglerei
6074 Giswil

Telefon 041 675 15 50

Fax 041 675 28 50

www.frei-chromstahlauspuffe.ch

PB

Peter Berchtold Ing. HTL/HLK
Ing. Büro
Energie & Haustechnik

Bahnhofstrasse 6, CH-6060 Sarnen
Tel. ++41 41 666 03 30 Fax ++41 41 666 03 29
E-Mail: ipb@ing-berchtold.ch

Grosser Hirschgraben 15, D – 60311 Frankfurt a.M.

Planung + Ausführung
Sanitäre Anlagen
Komfortlüftung
Solaranlagen

rohre+co

Kernserstrasse 6 · Postfach · 6061 Sarnen
Tel. 041 660 19 66 · E-Mail rohrer.co@bluewin.ch
Mobile 079 435 58 00

Reparatur-Service
Boiler-Service
Alternativ-Heizsysteme

rohre[®]
BadeWelten[®]
Profi-Ideen und Spass rund ums Wasser

Gut zum Druck


KÜCHLERDRUCK AG

Küchler Druck AG
Industriestrasse
CH-6074 Giswil
Tel. 041 675 22 22
Fax 041 676 71 81
drucke@kuechler-druck.ch
www.kuechler-druck.ch

Das war eine sehr harte Rückrunde! Wir hatten Sachen erlebt die wir uns vorstellen konnten. Es gab Bedrohungen an uns Trainer und sogar Spieler die sich untereinander geschlagen haben. Wir haben eine sehr positive Vorrunde gespielt wo wir den 3. Platz holten. Wir haben sehr gut zusammen gespielt wie, Doppelpass und sogar Kopfball-Goals wurden erzielt. Sie setzten am Match alles um was wir ihnen im Trainig gezeigt haben. Aber die Rückrunde war eine reine Katastrophe. Das war nicht mehr Fussball. Wir hatten keinen Teamgeist mehr, die Spieler wurden frecher (nicht alle) Disziplin gab es auch keine mehr. Wir mussten die Spieler erziehen (wir sind Trainer nicht Pädagogen). Wegen vielen Gründen hören wir auf mit Trainern.

So das war unsere Saison wir wünschen alle Spieler viel Glück und Gesundheit im Leben und im Fussball.

P.S.: Danke an allen die uns Unterstützt haben:

- Platzwart
- Willi Pius
- Dresswäscherin
- Garderobewartin
- Team Obwalden
- Eltern und Fans

Dave Meier
Wisi Niederberger
Francisco Pereira



Spielgruppe in Giswil

Im kleinen, geschützten Rahmen erhalten Kinder ab 1 ½ Jahren die Möglichkeit, den Schritt aus der Familie in eine Kindergruppe zu wagen. Im überschaubaren Spiel- und Begegnungsraum im Zentrum von Giswil werden die Kinder liebevoll und professionell betreut. Sie können sich in ihrer Welt des Seins entfalten, wichtige Erfahrungen sammeln, soziale Kontakte erleben, sich bewegen, spielen, lachen, singen, essen, spüren, fühlen, werken...



Die Spielgruppe «Zwergenkreis» vom Dienstagmorgen und -nachmittag für Kinder von 1 ½ bis 3 Jahren und die Spielgruppe «Innä Dinnä» am Montagnachmittag für Kinder ab 3 Jahren weisen noch freie Plätze auf.

Nach Vereinbarung darf gerne ein Schnuppermorgen/-nachmittag vereinbart werden.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage → www.zwergenkreis.ch

Mit einem Infoabend für die Eltern des FC Giswil und Lungern starteten wir in eine faszinierende Fussballsaison.

Da der FC Lungern ein zu dünnes Spielerkader der Jahrgänge 1997 / 98 hatte, beschlossen die Juniorenabteilungen beider Vereine, die D Juniorenmannschaften zusammenzulegen und dadurch zwei Mannschaften für die Saison anzumelden.

Mit denn Da Junioren starteten wir in der zweiten Stärkeklasse in die Meisterschaft. Mit Trainingseinheiten am Montag in Giswil und am Donnerstag in Lungern holten wir die nötige Fitness und Ballsicherheit.

Nach wenigen Trainings waren die Berühungsängste zwischen den Junioren verflogen und es formte sich eine spielstarke Formation. Der Start von GILU klappte mit 2 gewonnenen Spielen hervorragend. Nach einem bis zu letzt spannenden Spiel musste wir die Heimreise das erste Mal ohne Punkte antreten. Mit 4 weiteren Siegen, einem Remis und mit einer unnötigen Niederlage war unsere erste gemeinsame Saison auch schon wieder zu Ende.

Mit Hallentrainings und 4 Hallenturnieren, welche vom Finaleinzug bis zum Tabellenende alles beinhalteten, hielten wir uns über die kalten Wintermonate fit.

Als die Trainer den Frühling in der Nase spürten und ihre Mannschaft für die 1. Stärkeklasse melden wollten, ging ein Erstaunen durch die Mannschaft.

Gemeinsam beschloss man, diese Herausforderung anzunehmen und zusätzlich mit einem wunderschönen neuen Fussballdress der Spenglerei Soland die Frühlingsrunde zu bestreiten.

Der Start glückte uns. Wir gewannen das erste Spiel diskussionslos. Am 2. Spieltag empfingen wir das Team Obwalden. Das Spiel ging gegen die Kantonsauswahl verloren. Die Enttäuschung bei uns war enorm, desto trotz trainierten wir konzentriert und mit viel Lust weiter an unserer Technik. Die 6 weiteren Spiele konnten wir nicht mehr zu unseren Gunsten entscheiden und verloren sie allesamt.

Es war für uns Trainer und unsere Jungs ein sehr bewegtes und lernreiches Fussballjahr. Es machte enorm Spass, so eine tolle Truppe zu trainieren und ihre Fortschritte zu beobachten.

Danken möchten wir unseren Junioren, die uns immer wieder Freude bereiteten, den Mamas und Papas für den Fahrdienst und allen anderen tollen Fans und Helfern, die uns tatkräftig unterstützen.

Die Da Juniorentrainer
André und Armin Halter



Dienstag bis Sonntag
feine frische Backwaren
aus unserer eigenen
Hausbäckerei-Konditorei.

NEU Jeden Freitag
Hausgemachte Pizza

Ab 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr
**durchgehend gut
und günstig Essen** und
über 40 Coupes.

Café Träumli GmbH

Therese Blättler

Panoramastrasse 35
6074 Giswil

Telefon 041 675 05 33
E-Mail cafe-traeumli@bluewin.ch

Öffnungszeiten: Café und Bäckerei

Dienstag bis Samstag 06.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag 06.00 bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Therese Blättler und das Café Träumli-Team

GROSSER LOTTOMATCH

FREITAG UND SAMSTAG, 5. + 6. NOVEMBER 2010
HOTEL BAHNHOF, GISWIL

F **C** **G**
fussballclub giswil

Heimvorteil!

Babs Vidoni, 6074 Giswil, Fon 041 67 67 111
hotel@alpenroesli.ch, www.alpenroesli.ch

Alpenrösli
Hotel • Restaurant

Gute Zeiten

idenequit.berggasthof.ch



Möbel Abächerli

Sonniges Wohnen

Aariedstrasse 3 | 6074 Giswil | Tel. 041 676 70 10 | moebel-abaecherli.ch



GESUCHT Schiedsrichternachwuchs beim FCG

Talentierte Fussballer werden zu guten Fussballern. Gute Fussballer werden zu sehr guten. Sehr gute werden zu Stars. Aber nur echte Persönlichkeiten werden Schiedsrichter!

Wer sich entscheidet Fussballschiedsrichter(in) zu werden, muss aus ganz besonderem Holz geschnitzt sein. Sie oder er hat kein Team, das weniger gute Leistungen ausbügelt. Zudem hält sich der Jubel der Zuschauer in engen Grenzen, wenn der SR in der Nachspielzeit richtigerweise ein Tor annulliert, das aus einer Abseitsposition erzielt wurde.

Was also macht den Reiz dieses Hobbies aus? In erster Linie ist es die Verbundenheit mit der Faszination Fussball. Dazu kommen folgende Eigenschaften, die den guten SR auszeichnen:

- Entscheidungsfreude
- Erlernen des richtigen Umgangs mit Machtmitteln
- Die Rolle des partnerschaftlichen Chefs lernen und perfektionieren
- Ehrgeiz
- Auch im «roten Bereich» richtig und «cool» entscheiden

Wer bereit ist, dieses Hobby zu wählen, wird aber auch belohnt:

- Mit sportlicher Fitness (ein Spitzenschiedsrichter läuft bis 14 km in einem Match).
- Mit Aufstiegsmöglichkeiten – wer jung beginnt und Ehrgeiz hat, wird schnell aufsteigen.
- Mit einer Einsatzprämie zwischen 50 und 1300 Franken je nach Match.
- Mit Geografiekennntnissen – der SR ist jede Woche an einem anderen Ort.
- Mit grosser Flexibilität in der Trainingsgestaltung

Der FC Giswil braucht dringend Persönlichkeiten, die sich als SR versuchen. Die Bussen bei fehlenden Schiedsrichtern sind hoch. Wenn der FC Giswil beispielsweise 3 Jahre hintereinander einen Schiedsrichter zu wenig stellt, zahlt der Verein als Busse CHF 1500.00. Geld, das für andere Dinge in der Vereinskasse fehlt oder über höhere Jahresbeiträge kompensiert werden muss. Wenn wir es aber schaffen mehr Schiedsrichter als verlangt einzusetzen, erhält der FC Giswil einen Bonus aus dem Bussenkässeli.

Für den FC Giswil sind folgende Schiedsrichter im Einsatz:

Carlo Bernasconi, 4. Liga-SR

Dominik Bossert, 3. Liga-SR, Assistent 2. Liga und SR-Inspizient

Armin Riebli, 2. Liga-SR, Assistent 2. Liga, SR-Inspizient und SR-Instruktor

Diese drei Schiedsrichter sind alle «angefressen» von Ihrem Hobby und jeder pfeift seit mehr als 10 Jahren für den FC Giswil. Alle drei SR stehen den interessierten Neu-Schiedsrichtern gerne für Auskünfte zur Verfügung. Adressen und Telefonnummern siehe <http://www.football.ch/ifv/de/SR-suche-ifv.aspx>

**Es lohnt sich, Schiedsrichter zu werden.
Für Dich und für den FC Giswil!**



Erfolgreiche Rückrunde mit Cup-Höhepunkt!

Nach einem langen Winter war es im März endlich wieder soweit: Training auf dem Rasen war angesagt. Die beiden Trainer Erwin Hofmann und Thomi Heiniger sorgten für die nötige Kondition und Technik und so konnte einer sportlich erfolgreichen Rückrunde nichts mehr im Wege stehen. Quasi als «Vorbereitungsspiel» folgte zunächst der Cup-Achtelfinal gegen den Weggiser SC. Nach einem sehr ausgeglichenen Match schaute eine höchst unglückliche 2:5-Niederlage gegen einen Vertreter der 1. Stärkeklasse heraus. Kompliment an alle: Toll gekämpft!

Nach den ersten drei Matches der Rückrunde (drei klare Siege; 32:2 Torverhältnis!) folgte der erste Dämpfer: 1:6-Schlappe gegen Alpnach b. Da waren wohl einige Jungs aus der ersten Stärkeklasse als Verstärkung auf dem Feld...

Sarnen a wurde nach einem beherzten Fight knapp besiegt, gegen Sachseln wollte einfach das Runde nicht ins Eckige! Machst du sie vorne nicht, dann kriegst du sie hinten, das gilt schon bei den Junioren E...

Zum Schluss schauten noch drei Siege heraus. Schliesslich resultierten sieben Siege und zwei Niederlagen. Diese Bilanz lässt sich durchaus sehen. Es war schon erstaunlich zu sehen, wie grosse Fortschritte die Jungs und Mädels während der gesamten Saison gemacht haben.

An dieser Stelle recht herzlichen Dank allen Eltern fürs Fahren an die Auswärtsmatches, den Verantwortlichen des FC Giswil und natürlich allen Kindern für ihren tollen Einsatz!

Wir wünschen allen weiterhin viel Spass und Erfolg bei der schönsten Nebensache der Welt ;-)

Die beiden ehemaligen E-Jun.-Trainer
Erwin Hofman und Thomi Heiniger

Landgasthof Grossteil

*Familie Christian Halter
6074 Giswil*



www.restaurant-grossteil.ch

Tel 041 675 11 08

Sonntag ab 16 Uhr und Montag geschlossen

*Sich wieder einmal rundum
Wohlfühlen
– das möchten wir und unser Team
Ihnen ermöglichen!*

*urchig traditionelle Gerichte
saisonale Spezialitäten
Grosser Saal und Schwingerstube
Terrasse*

*Kinderspielplatz und Malecke
Grosser Parkplatz
Ländlermusik im Winter*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



www.baloise.ch

Die Versicherung, die schon etwas tut, bevor etwas passiert.

Kantonsagentur Obwalden
Beni Gurtner / Marcel Frey
Museumsstrasse 3
6060 Sarnen

Wir machen Sie sicherer.

 **Basler**
Versicherungen

Mit 17 fussballverrückten Kids starteten wir am 29. August in die Meisterschaft im Heimspiel gegen Hildisrieden und siegten klar 13:3! Die Begeisterung und die Freude der Kids, dass der Ball endlich wieder rollt, bekamen wir dann auch in den gut besuchten Trainings immer wieder zu spüren... In Ebikon landete der Ball für uns gleich 1: 21 mal im Netz. Beim Heimspiel gegen Emmen b gewannen wir mit 12:1 Toren. Auswärts gegen Ebikon b trennten wir uns Unentschieden 6:6. Zu Hause gegen Meggen gewannen wir wieder 6:3. Bei unserem letzten Auswärtsspiel trennten wir uns 4:4 in Dietwil. Zum Schluss punkteten wir frühmorgens um 09.00 Uhr gegen Alpnach daheim klar 14:9. Es herrschte ein grosser Jubel über die gesamten Topleistungen unserer Saison! Den Vorrundenabschluss genossen wir mit einem tollen Überraschungsabend im Kino.

In der Winterpause konnten wir uns im Hallentraining austoben. Dabei liessen wir uns auch in andere Sportarten wie Walking, Minivolleyball, Gleichgewicht / Balance und Polysportives einführen. Daneben nahmen wir auch an zwei Hallenturnieren teil, wobei wir uns in Kerns nach einem Penalty-Krimi sogar als Turniersieger feiern lassen konnten!

Am 17.04.2010 starteten wir in Emmen in die Frühlingsrunde gleich mit einem anstrengenden Spiel und siegten hauchdünn doch noch mit 8:9! Unseren Heimvorteil nutzen wir gegen Hildisrieden mit 9:1 Toren. In Ebikon gewannen wir 1:8. Auch gegen Zug 94 liessen wir uns daheim nicht bezwingen und gewannen 10:2! In Meggen konnten wir uns mit dem Kunst-

rasen überhaupt nicht anfreunden, das Spiel verloren wir 9:3. Aus Ebikon kehrten wir mit einer weiteren Niederlage 4:1 zurück. Daheim gegen Dietwil wollte uns schon wieder gar nichts gelingen und wir mussten uns mit 2:12 klar geschlagen geben. Zum Saisonende setzten wir uns zu Hause gegen Emmen doch noch mit 7:3 durch. Den Schlusspunkt der Rückrunde setzten wir mit einem Trainingspiel und anschliessendem Hot-Dog-Essen in der FC Beiz!

Wir bedanken uns bei allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben. Uns hat es sehr viel Spass und Freude gemacht!

Euer Trainertrio

ChrigiENZ
Mathis Halter
Martin Mathis



Auch im grössten Regen macht das Training Spass!

GOTHIA CUP

The World
Youth Cup

PRESENTED BY SKF





Hans
Kaufmann

**Kaminfegermeister
und Feuerungskontrolleur**

Hans Kaufmann
Dossen
6064 Kerns
Mobile 079 631 68 22
Telefon 041 660 86 44
Telefax 041 660 87 91
h_m_kaufmann@bluewin.ch



Heini rollende WERKSTATT
Dillier

Hänsigrüt 7
6072 Sachseln

Tel. 041 666 06 80
Fax 041 666 06 88
www.rollendewerkstatt.ch

Baumaschinen: Verkauf Vermietung Service

Regionalvertretung von:



Atlas Copco

PALFINGER





Schritt für Schritt zum eigenen Vermögen

Fonds-Sparplan
ab CHF 50
pro Monat

Was würden Sie mit einem kleinen Vermögen machen? Vielleicht einen Traum verwirklichen. Oder Ihren Kindern später ein Studium ermöglichen. Mit dem Raiffeisen Fonds-Sparplan können Sie jedes Sparziel erreichen – systematisch, sicher und mit allen Vorteilen des Wertschriftensparens.
www.raiffeisen.ch/fonds-sparplan

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Anfangs Saison habe ich eine Liste mit mehr als 25 Spielern erhalten. Im Laufe der Zeit kamen noch ein paar weitere Spieler hinzu. An zwei Trainings waren mehr als 18 Spieler anwesend. Eines davon war der Trainingsmatch gegen die Senioren vom FC Sarnen. Das Spiel endete unentschieden. Das zweite Trainingspiel gegen die zweite Mannschaft vom FC Sachseln verloren wir in der zweiten Halbzeit. Die nächste Station war der Cup Match, welchen wir im Penaltyschiessen verloren. Unser Aushilfstorhüter hat dabei alles gegeben. Es stellt sich die Frage, ob unser offizieller Torhüter die Niederlage hätte verhindern können?

Trotz den schlechten Resultaten in den Trainingsspielen und im Cup Match, ist die Mannschaft mit viel Elan und Zuversicht in die Saison gestartet. Alles war möglich. Die ersten drei Spiele verloren wir und nach ein paar weiteren Spielen gingen wir mit 7 Punkten in die Winterpause.

Unser Ziel für die Rückrunde war klar. Wir wollten die verlorenen Punkte aufholen und unseren Tabellenplatz verbessern. Es war immer noch alles möglich. Aber auch diese Runde starteten wir mit drei Niederlagen. Am Saisonende standen wir mit 13 Punkten am Schluss der Tabelle. Dies bedeutet den Abstieg zu den Senioren Regional.

Gründe für das schlechte Abschneiden gab es viele. Wir hatten zwar eine gute Mannschaft mit vielen erfahrenen Spielern. Für einige Spiele konnten jedoch trotz intensiver Suche

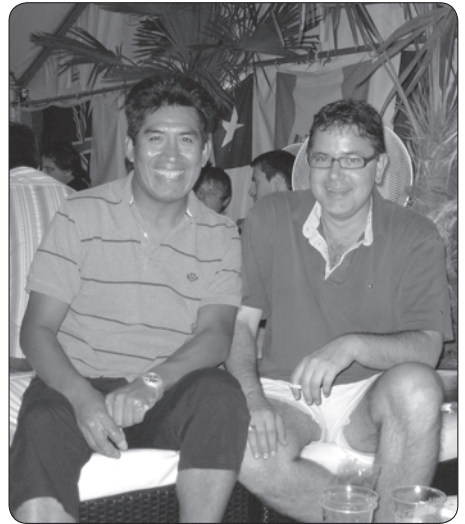
nur 11 Spieler aufgeboden werden. So musste für jeden Match eine neue Mannschaft zusammen gestellt werden, und viele konnten dabei nicht in ihrer Stammposition spielen. Auch der «verletzungsbedingte» Ausfall von Diego F. Bieri bereitete uns Probleme. Die fehlenden Tore lassen sich einerseits damit erklären, andererseits braucht es auch Glück im Fussball. Das Glück war in dieser Saison aber nicht auf unserer Seite. Es wäre alles möglich gewesen, aber es sollte nicht sein.

Trotz des bescheidenen Abschneidens hat die Mannschaft zusammen gehalten und die Kameradschaft und den Humor nie verloren. Das zeigte sich auch am Abschlussabend im Seefeld Sarnen. Wer nicht im Urlaub oder sonst verhindert war, nahm teil, kämpfte sich durchs Minigolfturnier, genoss ein feines Essen und verfolgte das WM Spiel Uruguay - Deutschland.

Danke an Markus Iten, für die Organisation des Abschlussabends und die positive Unterstützung während der ganzen Saison. Danke auch an alle andern für ihre Hilfe, besonders an Albi, der unsere Kasse führte und immer mit Rat und Tat zur Stelle war. Danke auch an René von Rotz und Daniel Anderegg, welche mich bei der wöchentlichen Spielersuche unterstützten.

Dem neuen Trainer und der ganzen Mannschaft wünsche ich für die kommende Saison alles Gute und das nötige Glück für die Rückkehr zu den Senioren Promotion. Alles ist möglich!

Reynaldo Flores



Cupsieg und Aufstieg!

Alter schützt vor Erfolg nicht...

Unsere dritte Saison in der Promotionsgruppe war reich an Höhepunkten. Neben dem Aufstieg in die Meistergruppe konnten wir erstmals den IFV-Veteranen Cup gewinnen!

Endlich haben wir es geschafft! Nachdem uns im vergangenen Jahr die Veteranen aus Gunzwil / Eich vor der (Aufstiegs-)Sonne gestanden waren, feierten wir am Ende der langen Saison mit 18 Meisterschaftsspielen (13 Siege, 3 Unentschieden und zwei Niederlagen; 42 Punkte; Torverhältnis 45:15) den erhofften Aufstieg. Die Meisterschaftssaison verlief eigentlich sehr erfolgreich, einzig in der Rückrunde hatten wir gegen Perlen/Buchrain und gegen Grosswangen (jeweils 0:1 Niederlagen) etwas Sand im Getriebe.

Einmalige Stimmung

Geradezu Unglaubliches trug sich am 11. Juni 2010 auf dem Sportplatz des FCG zu. Vor einer tollen Zuschauerkulisse (Herzlichen Dank an die Bande Zwei!) kämpften, grätschten und köpkelten wir gegen die scheinbar übermächtigen Favoriten aus Altdorf im Finale des IFV-Veteranen-Cups. Nach einer etwas durchzogenen ersten Hälfte und einem gerechten 0:1-Rückstand konnten wir aber im 2. Abschnitt klar zulegen. Einige Spielerwechsel brachten frischen Wind in unsere Reihen und der verdiente Ausgleich (War der Ball wirklich drin?) war die logische Konsequenz daraus. Hätten unsere Stürmer noch ein bisschen mehr Kaltblütigkeit im Abschluss bewiesen, es wäre ein Sieg in der regulären Spielzeit drin

gelegen. Altdorf konnte nämlich in der zweiten Halbzeit nicht mehr zusetzen. So musste dieser Cup-Krimi im Penaltyschiessen entschieden werden. Nach je 5 verwandelten Penaltys konnte unser Keeper-As René Britschgi den 6. Schuss der Urner abwehren. Unser nächster Schütze Nicola Fankhauser verwandelte sicher und so stand unser Sensationssieg fest! Gegner Altdorf hatte in der Meistergruppe während der ganzen Meisterschaft kein einziges Spiel verloren und war mit 12 Punkten Vorsprung Regionalmeister geworden...

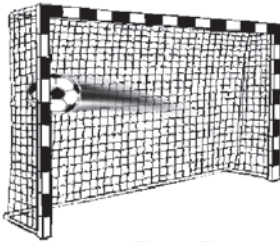
Was mich als Trainer besonders freut: Lediglich 7 Strafpunkte standen am Ende der Saison auf unserem Strafenkonto zu Buche. Damit gehörten wir zu den fairsten Teams der ganzen Veteranen-Liga der Zentralschweiz.

Für die Veteranen des FC Giswil
Thomi Heiniger





IFV-Veteranen-Cup-Sieger 2009 / 2010



Wir bleiben am Ball

telekom **elektro** **furrer** **ag**

Elektro-Notruf 24h® 041 675 05 85

NEU: das ganze Jahr

für alle Mitglieder des FC Giswil

20 % Rabatt

auf das

Fussballsortiment

*HOPP
Giswil!!!*



BERLINGER

SPORT TREFF SARNEN

Lindenstrasse 2 • Tel. 041 662 08 88



Als Mitte der 90er-Jahre der Bau des neuen Sportplatzes sowie des Klubhauses beim Schulhaus realisiert wurde war schon sehr bald klar, dass diese Investition die jährlichen Ausgaben des FC Giswil doch deutlich in die Höhe treiben würden. Einen grossen Anteil der Investitionskosten konnte mit den Erlösen von Einmalaktionen (die unvergesslichen Weidfeste, Spendenbeiträge etc.) finanziert werden. Die zusätzlichen Ausgaben für Platzunterhalt sowie Kapitaldienst mussten aber durch die Erschliessung neuer Geldquellen finanziert werden.

Auf Initiative des damaligen Vorstands des FC wurde am 29. Januar 1996 der Gönnerverein an seiner Gründungsversammlung im Hotel Krone ins Leben gerufen. Der Verein verfolgt gemäss Statuten das Ziel der «...finanziellen, sportlichen und moralischen Unterstützung des FC Giswils und insbesondere dessen Juniorenabteilung und deren Spielbetrieb. Der Verein fördert die Pflege einer kameradschaftlichen Beziehung untereinander und zu den Mitgliedern des FC Giswil».

Die Mitglieder des Vereins leisten einen jährlichen Beitrag von CHF 100.- oder fakultativ höher. Mit rund 125 Mitgliedern konnte dem FC in den vergangenen 10 Jahren rund CHF 100'000.- in Form von Geld- oder Sachspenden überwiesen werden. Der Gönnerverein ist somit zu einer sehr zentralen Finanzierungsquelle des FC geworden.

Das Vereinsleben wird von 2 – 3 Anlässen pro Jahr geprägt. Neben der jährlichen Generalversammlung fanden in der Vergangenheit

auch der Kegel- und Jassabend, Matchbesuche sowie Apéros im Klubhaus Zuspruch unter den Mitgliedern. Es ist selbstverständlich, dass bei solchen Anlässen immer versucht wird, die Vereinskasse möglichst schonend zu behandeln, um Ende des Jahres jeweils einen höheren Beitrag an die Juniorenkasse des FC Giswil zu leisten.

Wir laden alle Mitglieder und Freunde des FC Giswil ein, sich dem Gönnerverein anzuschliessen. Es ist wichtig, dass wir mit einer möglichst breiten Mitgliederbasis dem FC finanziell unter die Arme greifen können. Verschiedene Gründe (z.B. Reduktion des Beitrags der Gemeinde an den Platzunterhalt) haben dazu geführt, dass in den kommenden Jahren die Ausgaben des FC noch weiter ansteigen werden. Eine funktionsfähige Juniorenabteilung erfüllt eine wichtige soziale Funktion innerhalb eines Gemeinwesens. Damit dies so bleiben kann, sind wir auf Euch alle angewiesen.

Haben wir Euer Interesse geweckt? So zögert bitte nicht, unsere Vorstandsmitglieder zu kontaktieren. Es würde uns freuen, viele neue Mitglieder in unseren Reihen aufzunehmen.

Der Gönnerverein

Karl Enz, Präsident · Noldi Fleischmann, Vizepräsident · Martin Mathis, Kassier · Elke Steffan, Beisitzerin · Hannes Zumstein, Aktuar

Gönnerverein FC Giswil

Postfach 108
6074 Giswil



Geburtstags-, Familien oder Jubiläumsfest...



...oder was auch immer! Das Clubhaus des FC Giswil bietet sich für jede Gelegenheit an. Der FC Giswil vermietet sein Clubhaus für verschiedene Anlässe.

Bei Fragen, Unklarheiten, Anfragen oder Reservationen wenden Sie sich bitte an Ursi Ming (Telefon-Nr. siehe unten).

Preise:

Mitglieder Fr. 200.-

Nichtmitglieder Fr. 300.-

Telefon:

079 370 46 81





Donnerstag, 16. September 2010, 20.00 Uhr, Restaurant Grossteil, Giswil

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
4. Jahresbericht Präsident
5. Bericht Kommissionen
6. Kasse und Revisorenbericht
7. Festsetzung der Jahresbeiträge
8. Genehmigung Budget
9. Wahlen: Vize-Präsident
Spiko-Präsident
Seniorenobmann
Sportchef
Kassier
Aktuar
Materialverantwortlicher
Revisor 1
10. Ehrungen
11. Mutationen
12. Anträge / Neue Statuten FC Giswil*
13. Schiedsrichter
14. Verschiedenes / Verlosung Anteilscheine
15. Schlusswort des Präsidenten

Anträge sind bis spätestens fünf Tage vor der GV schriftlich beim Präsidenten Oskar Zumstein, Grundwaldstrasse 13, 6074 Giswil, einzureichen.

***Neue Statuten FC Giswil**

Neue Statuten FC Giswil

Die neuen Statuten des FC Giswil können unter www.fcgiswil.ch (Button > Verein / Statuten) eingesehen werden.

Sponsoren

Folgende Firmen unterstützen den FC Giswil als Banden- und/oder Dresssponsoren

Berchtold Armin AG, Sanitär, Giswil
Berlinger Sport-Treff, Sarnen
Burch Peter, Heizungen / Sanitär, Giswil
Die Mobiliar, Sarnen
Enz Dominik, Fahrschule, Giswil
Enz Karl AG, Kaiserstuhl & Bern
Enz Markus AG, Gartenbau und Natursteinbeläge, Giswil
Enz Peter, Herrensalon, Giswil
Fallegger AG, Baugeschäft, Giswil
Feba Fensterbänke GmbH, Kägiswil
Frei Fritz, Autospenglerei, Giswil
Garage Bienz, Giswil
Garage Koch, Giswil
Garage Willi Pius, Giswil
Garage Vogler, Kaiserstuhl
Gasser Felstechnik, Lungern
Gasser Reklamen Sarnen
Hotel Bahnhof, Giswil
Kathriner Hans, Elektro Anlagen, Giswil
Karl Bubenhofer AG, Gossau
Kiser Toni, Holzbau, Giswil
Küchler Druck AG, Giswil
Langensand AG, Sanitär- und Heizungsanlagen, Giswil
maxon motor AG, Sachse
Metzgerei von Moos, Giswil
Möbel Abächerli AG, Giswil
Ming Peter, Naturwollprodukte, Giswil
Pilatus Getränke AG, Alpnach
PK Bau AG, Giswil
Raiffeisenbank, Sachseln-Giswil
Restaurant Alpenrösli, Kleinteil
Rohrer Toni, Bauen und Gipsen, Giswil
Sarna Plastec AG, Sarnen
Skilifte Mörlialp AG, Kleinteil
Soland Othmar, Spenglerei, Bürglen
Slanzi Kurt, Malergeschäft, Giswil
Wälti Bau AG, Giswil
Zimmermann und Riebli AG,
Ofenbau und Plattenbeläge, Giswil

DANKESCHÖN

Wir danken an dieser Stelle allen Gönnern, Sponsoren, Inserenten, Helfern und Funktionären für Ihre Treue und ihren Einsatz für unseren Verein.

Wir bitten Sie, liebe Freunde des FC Giswil, unsere Inserenten, Gönner und Sponsoren bei Ihrem nächsten Einkauf oder bei Ihrer nächsten Besorgung zu berücksichtigen.

Trainer **Schiedsrichter**

Junioren-Torhütertrainer

Fans

DresswäscherIn

Juniorenbegleiter

Trainer-Assistent

Sponsor **Junior**

Kontakt: Meier David, 079 629 93 58, diego.md@gmx.ch

Fussball**Club** **G**iswil



Lokal,
fair und
solide

Wählen Sie einen neuen Weg: Werden Sie Raiffeisen-Kunde

Wählen auch Sie eine faire, verlässliche Bank.
Als lokal verankerter Finanzpartner verstehen
wir Ihre Bedürfnisse, sprechen Ihre Sprache
und stehen zu unserem Wort. Diese nachhaltige
Geschäftspolitik ist unser Erfolgsrezept.
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN